

KW2-003 Vielfältiges starkes Düsseldorf

Antragsteller*in: Klaus Kurtz (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 2 bis 4:

Hause rheinländisches Platt, Pott, Japanisch oder Arabisch, sie sind alt, jung und junggeblieben. Leben mit und ohne ~~Einschränkungen~~ Unterstützungsbedarf, in traditionellen Familien, in Regenbogenfamilien oder als Single. Sie definieren sich als

Von Zeile 8 bis 16:

~~Eine starke Gesellschaft ist solidarisch und offen~~

Diese Vielfalt, die unser Zusammenleben bereichert, wird immer noch und immer wieder in Frage gestellt. ~~Menschen, die nicht dem heteronormativen, patriarchalen Bild entsprechen, werden angefeindet und bedroht. Auch in Düsseldorf werden immer wieder Menschen auf Grund ihres Alters, ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion oder ihrer Behinderung benachteiligt oder ausgeschlossen. Es ist Aufgabe einer modernen Politik, gegen Diskriminierung und Vorurteile aktiv zu sein.~~

Eine starke Gesellschaft ist solidarisch und offen (Absatz)

Diese Vielfalt, die unser Zusammenleben bereichert, macht Düsseldorf zu einer weltoffenen, liberalen, kulturell reichen und innovationsbereiten Stadt. Die Stadtgesellschaft hat große Herausforderungen wie die Flüchtlingsaufnahme 2015 mit Einfühlungsvermögen, großem Engagement und Solidarität gemeistert und wendet sich zu verschiedenen Anlässen eindeutig gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Vielfalt in unserer Stadt wird aber immer noch und immer wieder in Frage gestellt. (Absatz)

Es ist Aufgabe einer modernen Politik, gegen Diskriminierung und Vorurteile aktiv zu sein.

Von Zeile 19 bis 20:

auf der ganzen Welt ausbreitet. Nie waren die Errungenschaften von Emanzipation und Dekolonialisierung ~~so sichtbar, nie waren sie so sehr in Gefahr~~ sichtbar wie heute. Diese Errungenschaften werden wir verteidigen...

Begründung

Die positiven Kräfte in unserer Stadt werden zu wenig deutlich. Die Bewertung, dass solche Errungenschaften (also Menschenrechte) noch nie so gefährdet waren wie heute, ist eine Aussage, die historisch eher mal daneben liegt. Da sollten wir sehr präzise bleiben und nicht in Alarmismus verfallen (Antrag der AG Nachhaltige Kommune).